



# So entwickelt sich Küsnacht nachhaltig

Der erste Inspirationsworkshop im Gipfelstürmer Programm (GiP) für Küsnacht ist Geschichte. Das Interesse am Thema Teilen, Tauschen und Reparieren war an der Auftaktveranstaltung gross.

Susanne Kuba, GiP



**Die Zukunft gemeinsam gestalten – dazu haben die Küsnachter jetzt die Gelegenheit.**

BILD DB

Spannend war am Anlass «Teilen, Tauschen und Reparieren» vor allem die Frage, wie diese Massnahmen für eine nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde umsetzbar wären. Also hat das Gipfelstürmer-Programm-Team (GiP) direkt losgelegt, Hintergründe und spannende Kontakte, die in diesen Bereichen aktiv sind und eine Inspiration sein könnten, gesammelt. Als Gäste waren Ende November mit dabei die Leihbar Bern, das Zeit-Tausch-Netzwerk «Tauschen am Fluss», das Repair Café Küsnacht sowie weitere aktive Küsnachterinnen und Küsnachter mit Verbindungen zu nachhaltigen Engagements in der Gemeinde. Sie alle haben spannende Einblicke in die Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Organisation ihrer Projekte, Werkstätten und Netzwerke gegeben.

In der anschliessenden Diskussion ging es darum, ob und wie sich diese Beispiele auf Küsnacht übertragen lassen, was für Angebote, Fähigkeiten und Bedürfnisse bereits vorhanden sind und,

was es für eine neue oder erweiterte Umsetzung in der Gemeinde noch braucht.

## Ein Anfang ist ein Anfang

Mit diesen ersten Handlungsfeldern im Gepäck haben die Teilnehmenden den Grundstein für die Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsprojekten in Küsnacht gelegt. Neue Interessenten sind jedoch jederzeit willkommen. In den noch folgenden monatlichen Austauschtreffen werden angestossene Ideen durch gemeinschaftliche Aktionen in die Realität umgewandelt.

Dabei unterstützt das GiP-Team mit hilfreichen methodischen Werkzeugen zur Projektentwicklung. Die erste Etappe besteht zum Beispiel gerade darin, noch weitere Einwohnerinnen und Einwohner für die Themen zu begeistern, auf die Wanderung mitzunehmen und dabei herauszuspüren, welche Formate in Küsnacht am ehesten Sinn machen und funktionieren könnten.

## Mitdenken und mitdiskutieren

Die GiP-Veranstaltungen sind für alle Küsnachterinnen und Küsnachter freiwillig und kostenlos zugänglich. Man kann also auch neu dazukommen, mitdenken und mitdiskutieren oder sich einfach nur inspirieren lassen (weitere Veranstaltungen siehe Box).

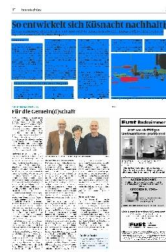
Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Situation bitten wir alle Interessierten jeweils um eine Anmeldung unter der Webseite [www.gipfelstürmer-programm.ch/kusnacht](http://www.gipfelstürmer-programm.ch/kusnacht) sowie um die Mitnahme einer Maske. Den Teilnahme-Link für Onlineveranstaltungen erhält man ebenfalls über die Webseite.

Im Gipfelstürmer Programm motiviert das Team Innovatoren und Macherinnen, die etwas in der Gemeinde bewegen wollen. Aus ihren Ideen entwickelt sich ein Funke, der sich immer weiter trägt und das nachhaltige Küsnacht von morgen gestaltet. Das Motto lautet: «Packen wir es an und stürmen den Gipfel»



Küssnacher für die Gemeinde Küssnacht  
8048 Zürich  
044/ 913 53 33  
neu.lokalinfo.ch/

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'614  
Erscheinungsweise: 45x jährlich



Seite: 12  
Fläche: 47'579 mm²

Auftrag: 1085493  
Themen-Nr.: 862.027

Referenz: 79207598  
Ausschnitt Seite: 2/2



gmein(d)sam id Zuekunft!»

## Die nächsten Themen im Gipfelstürmer Programm:

- Montag, 14. Dezember, 19 bis 21 Uhr, Onlineworkshop «Gemeinschaft und Begegnungsorte»
- Montag, 18. Januar 2021, 19 bis 21 Uhr, Heslihalle: Workshop «Zero Waste Küssnacht Unverpackt»
- Mittwoch, 27. Januar 2021, 18.30 bis 21 Uhr, Aula Goldbach: Austausch-treffen
- Mittwoch, 10. Februar 2021, 19 bis 21 Uhr, Heslihalle: Workshop «Lokale Ernährungssysteme» ■